

## Presseinformation

### ÖBB: Fahrplanwechsel am 10. Dezember bringt massive Verbesserungen

- ÖBB und VOR unterzeichnen Vertrag für 900.000 mehr Zugkilometer auf der Franz-Josefs- und der Ostbahn
- Hohe Qualität: ÖBB setzen auf modernste Züge und führen die Nahrverkehrsflotte an Cityjet-Standard heran
- Neue schnelle Verbindungen zwischen Gmünd und Wien

(Wien, 09.12.2017) Der neue Fahrplan bringt in der Ostregion so viele Züge wie noch nie. Die ÖBB und der VOR haben heute den Vertrag für die Angebotsausweitung unterzeichnet. Alleine auf der Franz-Josefs-Bahn (inkl. S40) und der Ostbahn (inkl. S60) kommen 900.000 Zugkilometer mehr. Die ÖBB setzen damit im Auftrag des VOR bzw. der Länder Wien, Niederösterreich und Burgenland die Bahnoffensive der letzten Jahre in der Ostregion fort.

#### Doppelt so viele Züge und Wochenendverbindungen auf der Franz-Josefs-Bahn (inkl. S40)

Bahnreisenden stehen zur Hauptverkehrszeit zwischen Wien Franz-Josefs-Bahnhof – Klosterneuburg – Kritzendorf an Werktagen (außer Samstag) vier statt bisher zwei Züge zur Verfügung, und damit rund 6.800 Sitzplätze mehr. Mit einem durchgängigen ½-Stunden-Takt zwischen Wien – Tulln ist der Bahnhof Tullnerfeld auch am Wochenende stündlich mit der S40 erreichbar. Weiters gibt es schnelle Verbindungen zwischen Gmünd und Wien.

#### Zusätzliche schnelle Direktverbindungen, Taktverdichtung und mehr Sitzplätze auf der Ostbahn (inkl. S60)

Der ½-Stunden-Takt der S60 zwischen Wien Hauptbahnhof – Bruck a.d. Leitha wird wochentags von der Hauptverkehrszeit auf den ganzen Tag ausgeweitet, mit einem Plus von 3.500 Sitzplätzen. Statt wie bisher nur Montag bis Freitag wird täglich eine stündliche Direktverbindung zwischen Wien Hauptbahnhof – Bratislava Petržalka geben. Die zusätzlichen Direktverbindungen zwischen Neusiedl/See und Wien Hauptbahnhof runden die Angebotsausweitung ab.

#### Das tolle Angebot für Pendler im Detail

##### S40 Wien FJB – Kritzendorf

- Angebotsverdoppelung an Werktagen (außer Samstag) zur Hauptverkehrszeit zwischen Wien Franz-Josefs-Bahnhof – Klosterneuburg – Kritzendorf (heute ½-Stunden-Takt)
- Rund 6.800 zusätzliche Sitzplätze täglich zwischen Wien und Klosterneuburg (Kritzendorf)

**S40: Wien FJB – Kritzendorf – Tulln – Tulln Stadt** (weiter Bh Tullnerfeld)

- Durchgehender ½-Stunden-Takt (statt wie bisher Stundentakt) an Sonn- und Feiertagen (ab 06:38 bis 19:38 Uhr) bis Tulln Stadt
- täglicher Stundentakt bis zum Bahnhof Tullnerfeld  
6.500 zusätzliche Sitzplätze an Sonn- und Feiertagen Wien – Tulln

**REX Wien FJB – Sigmundsherberg – Gmünd**

- Verlängerung REX aus Wien um 15:28 ab Sigmundsherberg (dadurch Schließung 2-stündige Taktlücke Wien-Gmünd)
- neuer, schneller REX von Gmünd nach Wien Franz-Josefs-Bahnhof an Werktagen außer Samstag mit Abfahrt 04:40 Uhr, (Fahrzeit 01:50)
- neuer Sprinterzug Wien FJB (ab 18:15, Mo bis Fr.) nach Gmünd (Fahrzeit ~2 Stunden)
- Neuer saisonaler Ausflugszug für Wanderer und Radfahrer am Wochenende, (1. Mai-26 Oktober, Samstag, Sonn und Feiertag ab Wien FJB um 07:28)
- Neue Verbindung an Sonn- und Feiertagen Wien – Sigmundsherberg und zurück mit Anschluss nach Horn (Wien FJB ab 09:30 Uhr; Sigmundsherberg ab 11:09 Uhr)
- Verbesserung der Anschlüsse der Kamptalbahn in Sigmundsherberg: Vier zusätzliche Züge für Pendler morgens/abends mit Anschluss nach Wien FJB.
- Zusätzlich rund 9.000 Sitzplätze/Tag zwischen Wien und Gmünd

**Noch mehr Qualität – ÖBB setzen auf modernes Wagenmaterial**

Die ÖBB arbeiten weiter an der Qualitätssteigerung und Verbesserung der Kundenzufriedenheit. Beim Wagenmaterial setzen die ÖBB im Nah- und Regionalverkehr auf modernste Ausstattung und Design, um modernen Ansprüchen gerecht zu werden und noch mehr Menschen für die Bahn zu begeistern.

Eine wesentliche Komponente ist dabei die rasche Modernisierung der Nahverkehrsflotte. Zum einen wird neues Wagenmaterial beschafft. So werden Ende des Jahres in Oberösterreich, der Steiermark, in Salzburg und im Verkehrsverbund Ostregion bereits 98 Cityjets im Einsatz sein. Bis Ende 2018 werden insgesamt 145 Cityjets durch sieben Bundesländer rollen.

Zudem wird die bestehende Nahverkehrsflotte an den Standard des Cityjet herangeführt. Ab sofort werden insgesamt 187 Talent- und 60 Desiro-Garnituren schrittweise umgebaut. Im Upgrade enthalten sind verbesserte Sitze (Talent und Desiro), der Einbau eines modernen Fahrgastinformationssystems, WLAN für das ÖBB onboard-Portal im Talent und eine einheitliche Außengestaltung im Cityjet-Look.

**ÖBB: Österreichs größter Mobilitätsdienstleister**

Als umfassender Mobilitätsdienstleister bringt der ÖBB-Konzern jährlich 461 Millionen Fahrgäste und 111 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. 92 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern, zu 90 Prozent aus Wasserkraft. Die ÖBB gehörten 2016 mit rund 96 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas.



Konzernweit sorgen 40.265 MitarbeiterInnen bei Bahn und Bus (zusätzlich rund 1.900 Lehrlinge) dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

**Rückfragehinweis:**

Roman Hahslinger, BA  
ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation  
Pressesprecher  
Telefon: +43 1 93000 44277  
[bernhard.rieder@oebb.at](mailto:bernhard.rieder@oebb.at)  
[www.oebb.at](http://www.oebb.at)